

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden



Arb.-Nr. VI/1/573 3 M 6 b Erschienen am 17. Februar 1960

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)  
in der Zeit vom 29. Januar bis zum 5. Februar 1960

Bei den durch die wöchentliche Statistik erfaßten 15 wichtigen Nahrungsmitteln, deren Preisentwicklung nur in den Landeshauptstädten beobachtet wird, behielten die Preise zum 5. Februar 1960 in 83 vH aller Meldungen ihren Stand vom 29. Januar 1960 bei. Preisheraufsetzungen wurden in 4 vH, Preisherabsetzungen in 13 vH der Fälle festgestellt.

Weizenmehl verteuerte sich in einer norddeutschen Stadt um 1,1 vH. Bei Rindfleisch zum Kochen stand einem Preisabschlag um 0,9 vH in einer norddeutschen Stadt ein Preisanstieg um 1,0 vH in einer süddeutschen Stadt gegenüber. Schweinekotelett wurde in einer norddeutschen Stadt um 1,3 vH teurer, in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 4,3 bzw. 0,8 vH billiger. Drei Städte (darunter eine süddeutsche Stadt) teilten bei Schweinebauchfleisch um 2,0 bis 2,4 vH niedrigere Preise mit. Die Butterpreise zogen in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 0,2 bzw. 0,6 vH an, während sie in fünf Städten um 0,3 bis 1,2 vH nachgaben. Preisrückgänge zeigten sich noch bei Schweineschmalz in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 2,4 bzw. 4,1 vH, bei Eiern in zwei süddeutschen Städten um 6,2 bzw. 5,0 vH sowie bei Rinderschmorfleisch um 0,7 vH und bei Speiseöl um 0,9 vH in jeweils einer süddeutschen Stadt.

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"  
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand						Veränderung <sup>2)</sup> 5.2.1960 gegenüber dem 29.1.1960.
	Febr. <sup>1)</sup> 1959	8.1.	15.1.	22.1.	29.1.	5.2.	
		1960					
	15. Juni 1950 = 100						
Roggenbrot .....	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
R 1370 und W 1600 <sup>3)</sup> .....	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	-
Weizenmehl, Type 550 .....	156,7	156,6	156,6	156,6	156,6	156,8	+ 0,1
Weizengrieß .....	170,6	174,2	174,4	174,4	174,4	174,4	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,5	125,3	125,3	125,3	125,3	125,3	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	147,6	146,0	146,0	146,1	146,1	146,1	+ 0,0
Rindfleisch, Schmorfleisch.	165,3	168,2	167,9	168,2	168,3	168,2	- 0,1
Schweinefleisch, Kotelett..	158,2	162,6	162,5	162,3	162,2	161,5	- 0,5
Schweinefleisch, Bauch ....	123,1	123,3	123,1	124,2	123,3	122,4	- 0,7
Deutsche Markenbutter .....	131,0	127,1	126,3	126,1	125,2	124,8	- 0,3
Schweineschmalz, inländ. ..	87,1	84,1	83,8	83,5	83,0	82,4	- 0,6
Speiseöl .....	83,2	82,3	82,0	81,8	81,8	81,7	- 0,1
Margarine, Spitzensorte ...	83,7	89,8	90,2	90,2	90,2	90,2	-
Eier .....	92,1	99,0	98,4	96,9	89,6	88,5	- 1,2

1) Durchschnitt von vier Stichtagen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); dieses Brot war als "Konsumbrot" von der Brotpreiserhöhung zwischen Juni und August 1950 ausgenommen.